

— HOSPITALITY — COLLABORATION LAB

HotellerieSuisse Graubünden

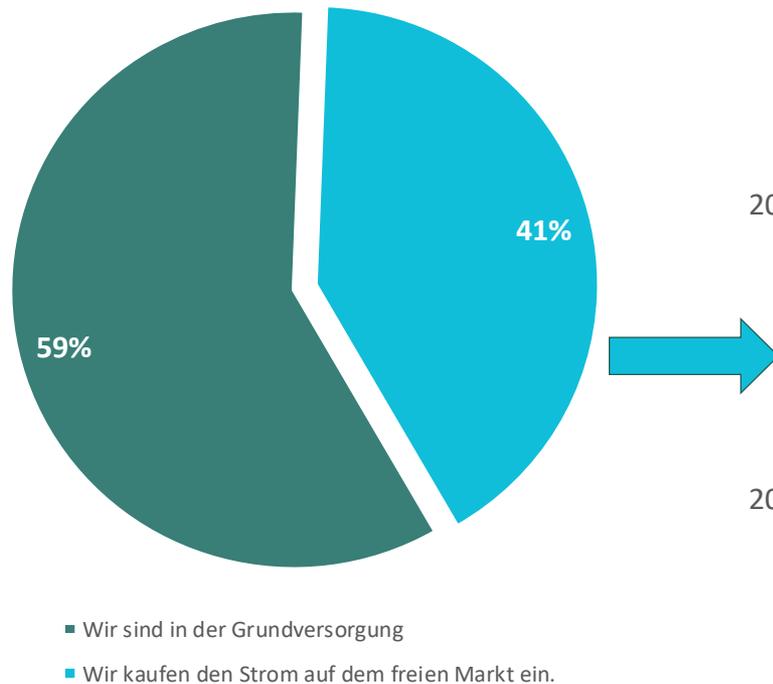
Ergebnisse Blitzumfrage Strompreisanstieg

Lagebeurteilung, August 2022

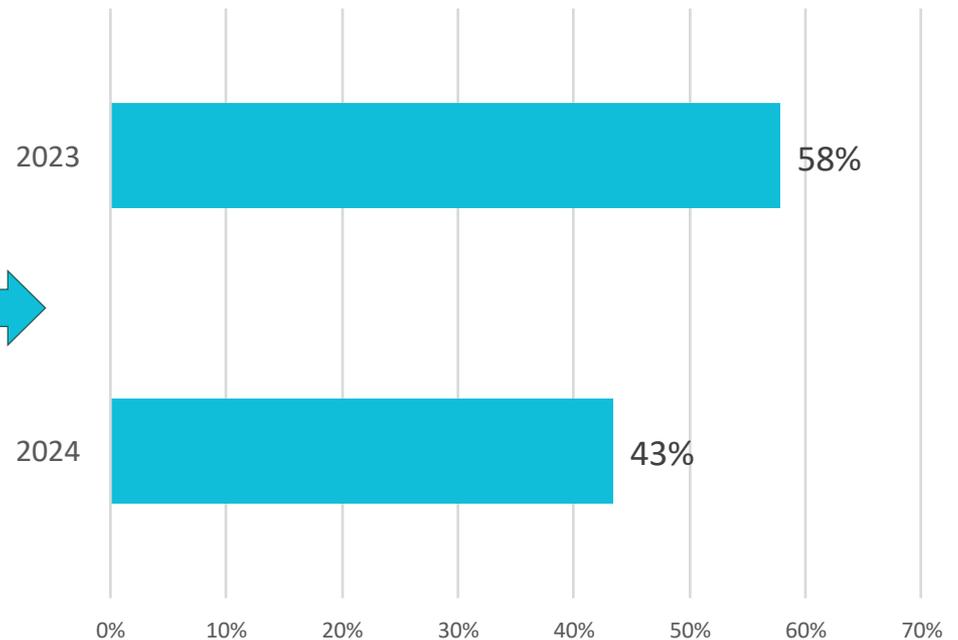
Anschluss Grundversorgung

Von den 112 Umfrage Teilnehmer sind rund 60% an der Grundversorgung angeschlossen. Die Hotels, welche ihren Strom vom freien Markt beziehen haben sich nur rund 50% ihres benötigten Stroms bis 2024 gesichert.

Anteil der Umfrageteilnehmer, welche der Grundversorgung angeschlossen sind



Durchschnittlicher Anteil des bereits eingekauften Stroms für die Jahre 2023 und 2024 der Unternehmen, welche auf dem freien Markt einkaufen

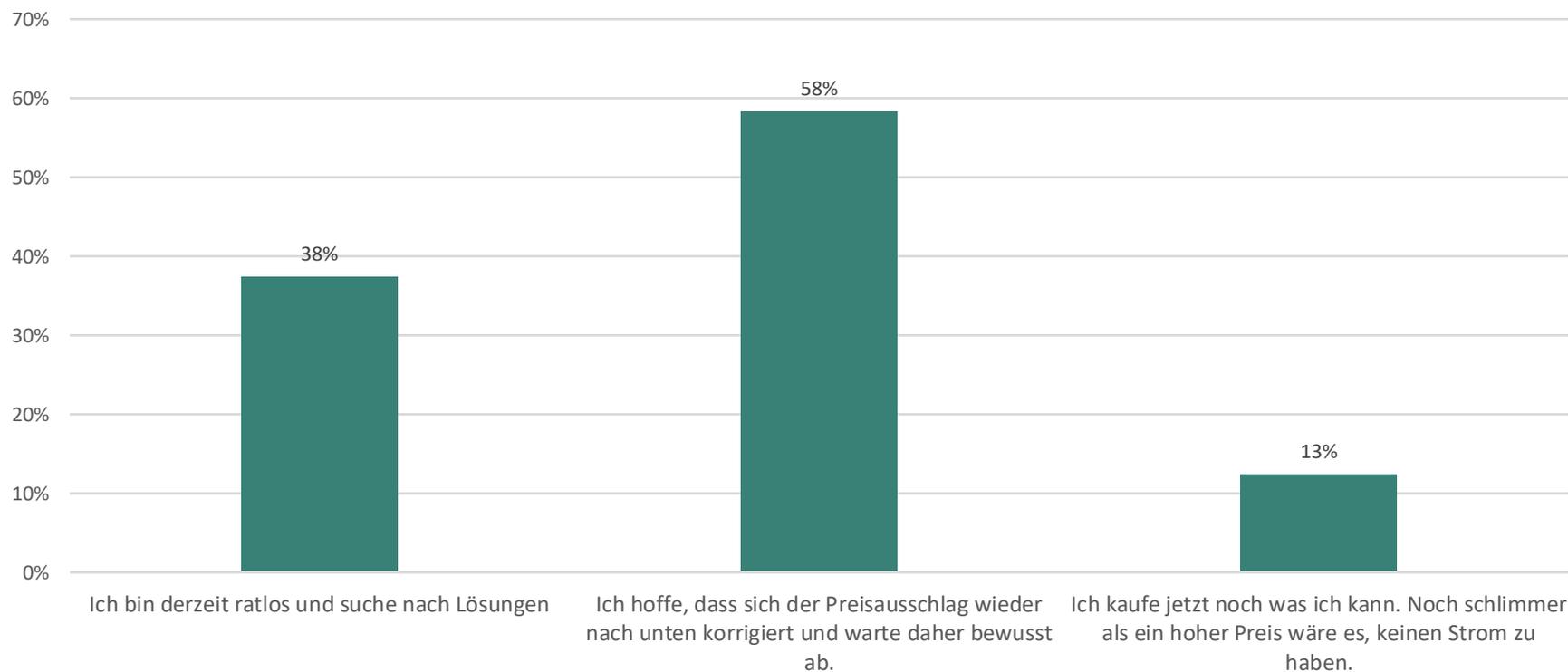


n=112

Einkauf auf dem freien Markt

Von den Unternehmen, welche ihren Strombedarf für die Jahre 2023 und 2024 noch nicht ausreichend decken konnten ist über 1/3 ratlos und sucht nach Lösungen. Ein Grossteil erhofft sich eine Senkung des Strompreises und wartet ab.

Was gedenken Sie zu tun, falls Sie Ihren Strombedarf 2023 und 2024 noch nicht ausreichend decken konnten?



n=24

Totale Stromkosten 2021 und 2023

Im Durchschnitt müssen Hotels auf dem freien Markt in Graubünden mit einer Verdreifachung der Stromrechnung 2023 (Preiserhöhung +200%) rechnen. Einige Hotels trifft es noch deutlich härter. Sie erwarten eine bis zu 10x höhere Stromrechnung 2023.

Vergleich der totalen Stromkosten pro Unternehmen für die Jahre 2021 und 2023

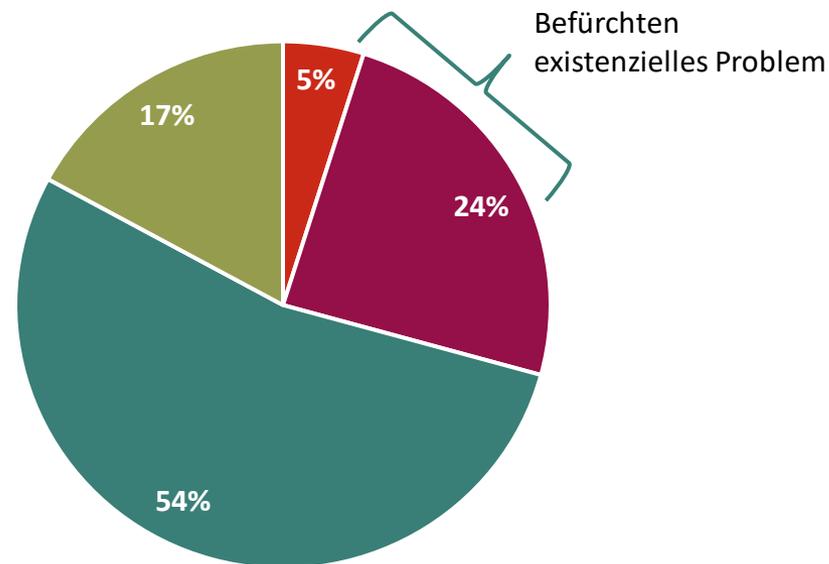


n=39

Existenzielle Probleme durch Strompreiserhöhung

Knapp 1/3 aller befragten Hotels fürchtet, dass die Strompreiserhöhung 2023 ein existenzielles Problem darstellt durch Überschuldung oder Gefährdung der Liquidität.

Stellt die Strompreiserhöhung 2023 für Ihren Betrieb potenziell ein existenzielles Problem dar?



- Ja, wir befürchten eine Überschuldung
- Ja, unsere Liquidität ist gefährdet
- Nein, wir haben genügend Reserven bzw. Möglichkeiten aus unserem Umfeld
- Nein, für uns ist das kein Problem

n=41

Kontakt

Brigitte Küng

E-Mail: b.kueng@hanserconsulting.ch

Tel.: +41 81 253 34 34

M.: +41 76 341 70 59